



Gemeinde Samedan in Feierstimmung

04.12.2022

Bereits 40 Jahre besteht das Kirchengebäude in Samedan. Mit einem abwechslungsreichen Programm wurde das Jubiläum gefeiert.



Seit Monaten laufen die Vorbereitungen auf den Jubiläumsanlass. Flyer werden gedruckt, Gäste eingeladen, Proben terminiert und Bestellungen für das leibliche Wohl getätigt. Am Sonntag, 04. Dezember 2022 ist der Tag da!

Die Gemeinde Samedan wird im Jahre 1955 gegründet, bereits ab 1952 finden Gottesdienste in privaten Räumen statt. Da in den Ferienzeiten ein grosses Platzproblem besteht, gibt die Kirchenleitung den Kirchenneubau in Auftrag. Am 19.12.1982 wird das heutige Kirchengebäude durch Bezirksapostel Richard Fehr, eingeweiht.

In der Chronik ist zu lesen, dass der Bezirksapostel die Kirche Samedan mit dem fruchtbaren Land Mesopotanien, welches von den Flüssen Euphrat und Tigris umschlossen und sehr fruchtbar war, verglich. Auch das neue Kirchengebäude ist von zwei Bächen umschlossen und der Bezirksapostel wünschte der Gemeinde, dass auch sie fruchtbar im Geistigen sei. Der Kirchensaal mit Empore fasst bis zu 300 Personen und dieser Platz wurde in den Ferienzeiten oft benötigt. In der Zwischensaison finden die Gottesdienste in der Kapelle im ersten Obergeschoss statt.

Bischof Ruedi Fässler legt dem Gottesdienst das Bibelwort aus Matthäus 5, Vers 14 zu Grunde: *«Ihr seid das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein.»* Er unterstreicht, dass dies eine Grussbotschaft ist und mit Zuversicht in die Zukunft geblickt werden kann.

Im Anschluss an den Gottesdienst startet die musikalische Jubiläumsfeier. Es werden klassische Stücke durch das Flötenquartett, Spirituals zum Mitsingen, Adventslieder und eine Weihnachtsgeschichte vorgetragen. Die Kinder singen das Adventslied «Staila Stailina» und die Gemeinde wird ermuntert, beim romanischen Lied «Il cumün» mitzusingen. Als krönenden Abschluss führen die Kinder den Tanz zum Lied «Jerusalem» vor.

Der Apéro wird in der Kappelle serviert, bevor der Fondueplausch im Foyer startet. Ein gelungener Festtag klingt im Laufe des Nachmittages aus.



